

## Foulard-Spiel

Foulard-Spiel (ohne Körperkontakt) <sup>1</sup>	
Datum und Uhrzeit	reguläre Samstagnachmittag-Aktivität
voraussichtliche Dauer	~ 10 Min. pro Variante. Am Schluss 15 Min. Debriefing <sup>2</sup> .
Ort	Räumlichkeiten der Pfadi
Verantwortliche	euer Leitungsteam
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport machen</li> <li>• Üben, Ausdrücke auf einer anderen Sprache in einer stressigen Situation zu verwenden.</li> <li>• Wörter in einer anderen Sprache lernen</li> </ul>
Ablauf	<p>In diesem Spiel gibt es keinen Körperkontakt zwischen den Spielern.</p> <p><b>Erster Teil (Aufwärmen):</b> In die Mitte des Feldes wird ein Foulard gelegt. Darum herum wird ein grosses Quadrat gebildet mit vier Gruppen, die alle gleich weit vom Foulard entfernt sind. Auf jeder Linie bekommen die Spieler eine Nummer nach Schnelligkeit im Rennen geordnet (1 = die schnellste Person). Während des Spiels nennt der Spielleiter zahlen. <u>Sie nennt die Zahlen in einer offiziellen Landessprache der Schweiz, die nicht die eigene ist.</u><sup>3</sup> Die vier Personen, deren Nummer gerufen wird, rennen in die Mitte und versuchen, sich das Foulard zu schnappen. Die Person, die es mit dem Foulard hinter ihre Linie schafft, bekommt einen Punkt für ihr Team. Es ist verboten, die anderen Mitspieler zu berühren oder am Foulard zu reissen. Die Gruppe mit den meisten Punkten, gewinnt.</p> <p><b>Zweiter Teil (mittel):</b> Die Teilnehmenden erhalten ein Duzend Worte/ Ausdrücke/ Sätze, die auf der Pocket Card stehen, zum Lernen. Alle Teilnehmenden erhalten dieselben Worte etc., die sie in den drei Landessprachen kennen müssen. Das Spiel funktioniert fast gleich wie im ersten Teil. Dieses Mal darf das Foulard aber nicht mitgenommen werden. Sobald ein Spieler das Foulard berührt, ruft der Spielleiter (auf Deutsch) ein Wort/ Ausdruck/ Satz von der Liste. Der Spieler, der das Foulard als erstes berührt hat, muss dies nun in eine andere Landessprache übersetzen. Dafür hat er fünf Sekunden Zeit. Wenn er das schafft, erhält seine Gruppe einen Punkt und alle vier laufen wieder zurück zu ihrer Gruppe. Wenn er es nicht schafft, können die anderen Spieler die Übersetzung geben. Wenn kein Spieler die Übersetzung kennt, gehen sie wieder zurück zu ihrer Gruppe und niemand erhält einen Punkt.</p>

<sup>1</sup> Mit der männlichen Form sind immer alle Geschlechter gemeint.

<sup>2</sup> Gemäss dem Dokument «Debriefing»

<sup>3</sup> Z.B. in einer Deutschschweizer Abteilung benutzt man Französisch und Italienisch.

	<p><b>Dritter Teil (schwierig):</b> Die Teilnehmenden erhalten ca. 10 Worte/ Ausdrücke/ Sätze zum Lernen. Man kann das auch mit den Schweizer Ortschaften machen (siehe Anhang). Alle Teilnehmenden bekommen dieselben Worte etc., die sie in den drei Landessprachen kennen müssen.</p> <p>Das Spiel funktioniert fast gleich wie oben, dieses Mal muss man aber das Foulard zu seinem Team bringen. Man darf die anderen Mitspieler aber nicht berühren und nicht am Foulard reissen. Um mit dem Foulard rennen zu können, muss man sich <i>das Recht verdienen</i>, das Foulard haben zu dürfen, indem man die Worte/ Ausdrücke/ Sätze übersetzt.</p> <p>Regeln: Die vier Spieler, die mit ihrer Nummer<sup>4</sup> aufgerufen wurden, müssen sich das Foulard aus der Mitte schnappen. Wenn ein Spieler das Foulard hat, rennt er zu seinem Team. Der Leiter ruft (auf Deutsch) ein Wort zum Übersetzen. Der erste Spieler ohne Foulard, der das Wort in <u>eine andere Sprache</u><sup>5</sup> übersetzen kann, erhält das Foulard. Der Spieler, der gerade das Foulard gewonnen hat, muss natürlich dann hinter seine Linie, um den Punkt zu gewinnen. Der Leiter ruft sofort ein anderes Wort zum Übersetzen. Die anderen drei Spieler, die das Foulard nicht (mehr) haben, müssen das Wort übersetzen, um das Foulard zu bekommen und so weiter.</p> <p>Ziel ist es immer, mit dem Foulard zu seiner Gruppe zu kommen. Um zu gewinnen, muss man also nicht nur schnell sein, sondern auch die «Fremdsprachen» beherrschen!</p> <p><b>Bemerkung:</b> Der Spielleiter muss vorher angeben, ob er die Übersetzung auf Französisch oder Italienisch haben will. Der Spielleiter selbst gibt die Worte nur auf Deutsch an. Die Nummern gibt er aber immer in einer <i>anderen</i> Sprache an.</p>
Material	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Gegenstand, der nicht schnell kaputt geht (z.B. ein Foulard)</li> <li>• Mehrere Exemplare einer dreisprachigen Wortliste (z.B. die Pocket Card).</li> <li>• Eine Liste mit den Nummern von 1 bis 20 auf Französisch und Italienisch.</li> </ul>
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählt eine grosse Wiese ohne Steine. Oder einen Platz, den die Teilnehmenden kennen.</li> <li>• Notfallapotheke ist in der Nähe.</li> <li>• Aufgeladenes Telefon ist griffbereit.</li> </ul>

## Anhang: Mögliche Fragen und Antworten zum Lernen

<sup>4</sup> In einer Landessprache, die nicht diejenige der Abteilung ist.

<sup>5</sup> Französisch oder Italienisch in einer Deutschschweizer Abteilung.

- **Mit Orten**

<b>Ort</b>	<b>Kanton</b>
Parco Ciani	TI
Rütli	UR
Matterhorn	VS
Springbrunnen im Genfersee	GE
Bärengraben	BE
Rheinfall	SH/ZH
Verkehrshaus	LU

- **Mit geläufigen Worten**

<b>italiano</b>	<b>français</b>	<b>Deutsch</b>
gli scarponi	les chaussures de marche	die Wanderschuhe
la montagna	la montagne	der Berg
lo scout	le scout	der Pfadi
(la) acqua	(la) eau	das Wasser
lo zaino	le sac à dos	der Rucksack
la tavola	la table	der Tisch
il campo	le camp	das Lager
il paese	le pays	das Land
(lo) essere umano	(le) être humain	der Mensch
il bambino	(le/la) enfant	das Kind

- Mit geläufigen Ausdrücken/ Sätzen

italiano	français	Deutsch
Ciao !	Salut !	Hallo!
Buongiorno	Bonjour	Guten Tag
Arrivederci	Au revoir	Auf Wiedersehen
Dov'è il bagno?	Où sont les toilettes ?	Wo ist die Toilette?
Vuoi venire anche tu?	Tu veux venir aussi ?	Kommst du auch mit?
Aspettami!	Attends-moi !	Wart auf mich!
Quanto costa?	Combien ça coûte ?	Wieviel kostet es?
Ti amo	Je t'aime	Ich liebe dich